



SIKA AT WORK
SMART CAMPUS
UNTERNEHMENSZENTRALE
DER WIENER NETZE, WIEN

40.000 M² ABDICHTUNG FÜR DAS VON ÖGNI IN GOLD VORZERTIFIZIERTE OBJEKT



Bild 1: Rund 40.000 m² großes Dach des Smart Campus



Bild 2: Mehrlagige Dämmung aus EPS plus W25 mit Gefälle

PROJEKTbeschreibung

Die Wiener Netze GmbH sichert die Strom-, Gas-, Wärme- und Telekommunikations-Versorgung für die 2 Millionen Einwohner des Großraums Wien. Im 11. Wiener Bezirk wird die neue Unternehmenszentrale «Smart Campus» gebaut. Ab 2016 sollen dort knapp 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tätig sein.

Die Wiener Netze unterstützen als Netzbetreiber nicht nur Kunden beim Energiesparen, sondern verfolgen beim Neubau selbst Energieeffizienzziele. Die Mindestanforderung im Verwaltungsbereich ist der Passivhausstandard und es wird sogar der Weg Richtung Nullenergiehaus eingeschlagen. In allen Phasen des Projektes – von der Planung über Bau und Betrieb – sollen ökologische Kriterien berücksichtigt und der Campus nach den ÖGNI-Kriterien (Österreichische Gesellschaft für Nachhaltige Immobilienwirtschaft) bewertet werden. ÖGNI hat das Objekt bereits mit Gold vorzertifiziert. In diese Beurteilung fließen neben der energetischen Betrachtung auch Lebenszyklus-, Gesundheits- und Behaglichkeitsfaktoren ein.

Die Verwendung ökologischer Baustoffe wurde vom Bauherrn vorgegeben.

Sika war beratend von Anfang an dabei und hat mit Know-how und EPDs (Environmental Product Declarations) die Planer und den Bauherrn überzeugt. Eine begrünte 40.000 m² große Dachfläche wurde mitgeplant.

PROJEKTANFORDERUNGEN

- Dachabdichtung für extensive Dachbegrünung
- Kleben mit emissionsarmen Klebstoff
- Einbau eines Leckagenortungssystems
- Verwendung von Produkten mit EPD nach DGNB (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen)

SIKA LÖSUNGEN

- mehrschichtige Kunststoffbahn mit Einlage aus Glasvlies auf der Basis von hochwertigen thermoplastischen Polyolefinen (TPO)
- lösungsmittelfreier, polyolefinbasierter Schmelzkleber
- Kontrollrohr für das Leckagenortungssystem

SIKA PRODUKTE

Sarnafil® TG 66-20 Abdichtungsbahn
Sarnacol T-770 Klebstoff
Kontrollrohr KR - FPO

PROJEKTbETEILIGTE

Bauherr: Wiener Netze GmbH, Erdbergstraße 236,
1110 Wien

Architekt: Holzbau und Partner ZT GmbH, Arbeitergasse 3,
1050 Wien

Verarbeiter: Hirschbeck und Plank Isolierungen GmbH, Mühlenweg 22
7532 Litzelsdorf

DOPPELTE SICHERHEIT - ABDICHTUNG UND LECKAGENORTUNGSSYSTEM



Bild 3: Einbau des Leckagenortungssystems



Bild 4: Kabel des Leckagenortungssystems

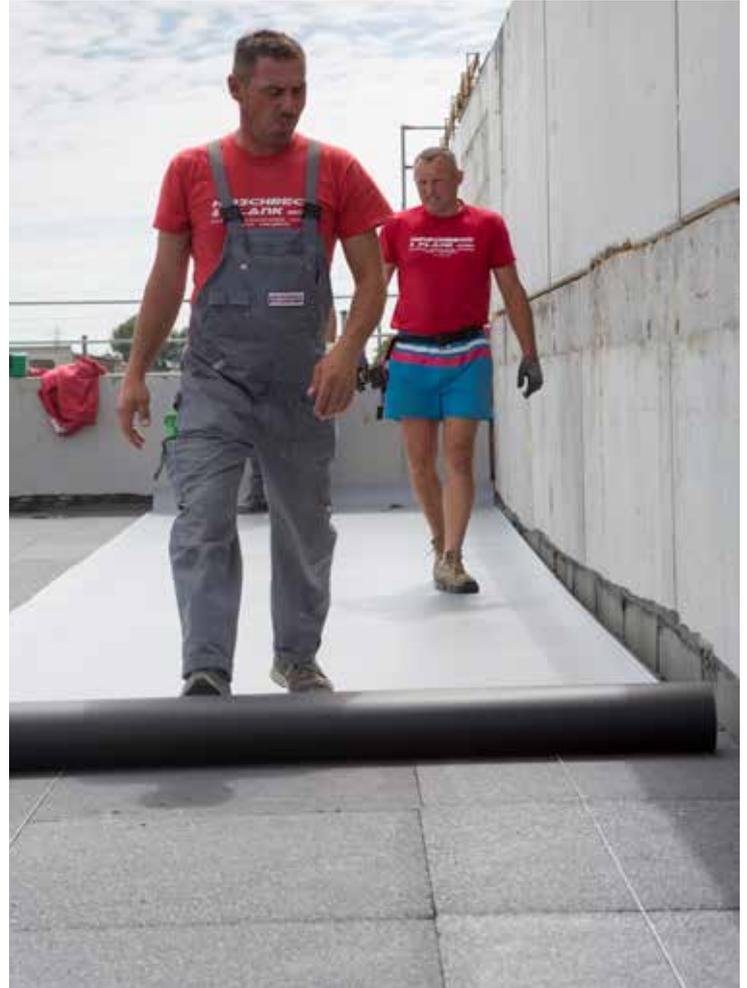


Bild 5: Ausrollen der Dichtungsbahn Sarnafil® TG 66-20, RAL 7040 fenstergrau



Bild 6: Anbringung der Geberleitung unter der Abdichtungsbahn



Bild 7: Testen des Leckagenortungssystems

SORGFÄLTIGE VERLEGUNG DER ABDICHTUNG



Bild 8: Verschweißen der Einfassungen mit einem Handschweißgerät



Bild 10: Verkleben der Attika mit dem emmissionsarmen Sarnacol T-770 Kleber



Bild 9: Verschweißen der Abdichtung mit dem Sarnamatic® Schweißgerät



Bild 11: Befestigung der Randschiene mit hinterschweißter Rundschneur



Bild 12: Fertige Teilfläche mit geklebten Wandanschluss und Kontrollrohrstützen



SIKA ÖSTERREICH GMBH

Bingser Dorfstraße 23
6700 Bludenz
www.sika.at

Telefon: +43 5 0610 0
Fax: +43 5 0610 1951
E-Mail: info@sika.at

BUILDING TRUST

